

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2014/084/1
öffentlich		
Datum 16.09.2014	Aktenzeichen FD 1.2.1	Federführend: Herr Link/Frau Bath

Betreff

Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2014 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2014

Beratungsfolge Gremium Stadtverordnetenversammlung		Datum 22.09.2014		Berichterstatter Herr Conring	
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA		NEIN
Produktsachkonto:					
Gesamtaufwand/-auszahlungen:					
Folgekosten:					
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss				
X	Abschlussbericht				
	Berichterstattung nicht erforderlich				

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2014 wird in der beigefügten Ausfertigung beschlossen (**Anlagen 1 bis 3**).

Sachverhalt:

Als Bestandteil des Haushaltsplanes hat die Stadt Ahrensburg einen Stellenplan aufzustellen. Die Veränderung erfolgt im Laufe eines Haushaltsjahres grundsätzlich durch den Erlass eines Nachtragsstellenplanes.

Stelle Nr. 121/ 2014

Am 24. März 2014 hat die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, einen Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zu stellen. Ausführungen dazu sind der Vorlage 2014/017 zu entnehmen. Die beantragte Gesamtfördersumme soll ca. 21 Mio. Euro über 15 Jahre verteilt betragen. Nahezu der gesamte Innenstadtbereich soll überplant werden. Anschließend sollen Bauvorhaben im privaten und öffentlichen Bereich angeschoben, koordiniert und realisiert werden. Die Aufgabe der Projektleitung und Sachbearbeitung zur Durchführung des Programms Städtebaulicher Denkmalschutz für die Ahrensburger Innenstadt soll auf dieser neuen Stelle wahrgenommen werden. Es ist mit großen Synergieeffekten auch für nicht geförderte Bereiche und weit über die bisher avisierten 15 Jahre hinaus zu rechnen. Dennoch soll diese Stelle zunächst für 15 Jahre eingerichtet werden.

Mit dem vorhandenen Personalbestand ist dies nicht zu leisten. Die fachlichen Anforderungen an diese Stelle sind unter anderem ein Masterabschluss Städtebau/ Stadtplanung oder der erfolgreiche Abschluss als Diplom-Ingenieur/in.

Für 2014 entstehen monatlich 4.600 € Personalkosten.

Für 2015 belaufen sich die Personalkosten auf 59.900 €/Jahr.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Vollzeitstelle (Stadtplaner/in Städtebauförderung) mit dem kw-Vermerk befristet bis zum Auslaufen des Städtebauförderprogramms, längstens bis 31.12.2029, Entgeltgruppe 11 TVöD, einzurichten.

Stelle Nr. 187/ 2014

Ursprünglich wurde davon ausgegangen, dass die Schülerzahlen an den Ahrensburger Schulen langfristig zurückgehen werden. Dieser Trend ist – entgegen den langfristigen Aussagen in den jeweiligen Schulentwicklungsplanungen – nicht eingetreten. Aus diesem Grund wurde die Stelle Nr.187/ 2014 erstmalig in den Stellenplan 2010 mit 10 Wochenstunden befristet für 5 Jahre aufgenommen. Dieser Umfang genügte nicht, um den Arbeitsanfall im Sekretariat an der Stormarnschule durch die gestiegenen Schülerzahlen zu bewältigen. Mit dem Stellenplan 2013 ist die Stelle um weitere 5 Wochenstunden erhöht worden.

Zurzeit hat die Stormarnschule 900 Schüler/innen bei insgesamt 54 Sekretariatsstunden pro Woche, die von zwei Kräften abgedeckt werden. Die Schulentwicklungsplanung für die Jahre 2013 bis 2017 besagt, dass die Schülerzahlen sich bei rund 800 Schülerinnen und Schülern einpendeln werden. Laut des KGST-Berichtes für 2012 – Schulsekretär/innen: Erfahrungen und Ergebnisse aus den Vergleichsringen Schulverwaltung – betreut eine Sekretariatsstelle (Vollzeit – 39 Wochenstunden zurzeit) im Durchschnitt 620 Schüler/innen. Bei derzeit 900 Schülerinnen und Schülern entspricht dies einer Wochenstundenzahl von 56,6. Bei den prognostizierten 800 Schülerinnen und Schülern ergibt sich eine erforderliche Stundenzahl von 50,3 pro Woche. Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass die vorhandenen 54 Sekretariatsstunden langfristig angemessen sind. Der kw-Vermerk soll daher gestrichen werden.

Die Verwaltung schlägt vor, bei der Stelle Nr. 187/2014 den kw-Vermerk 31.12.2014 zu streichen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Stellenplan 2013
- Anlage 2: Veränderungsliste
- Anlage 3: Stellenplanquerschnitt